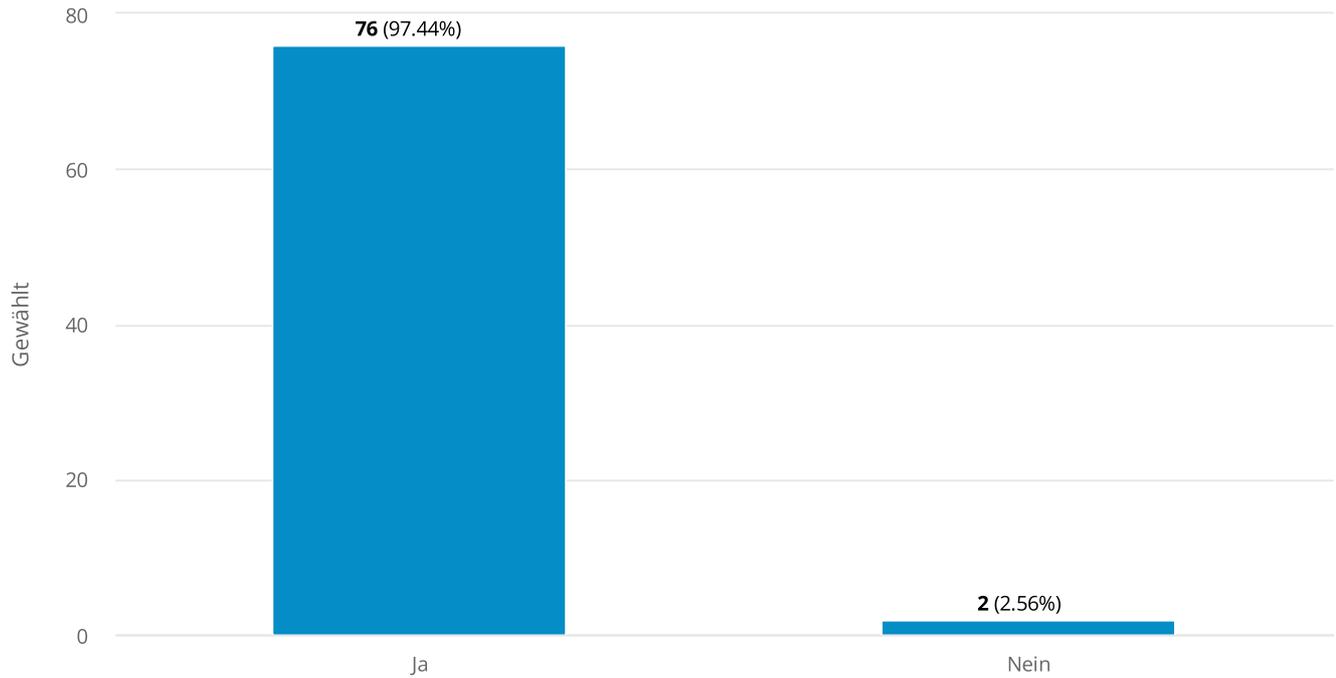


Waldkindergarten für Kleinostheim

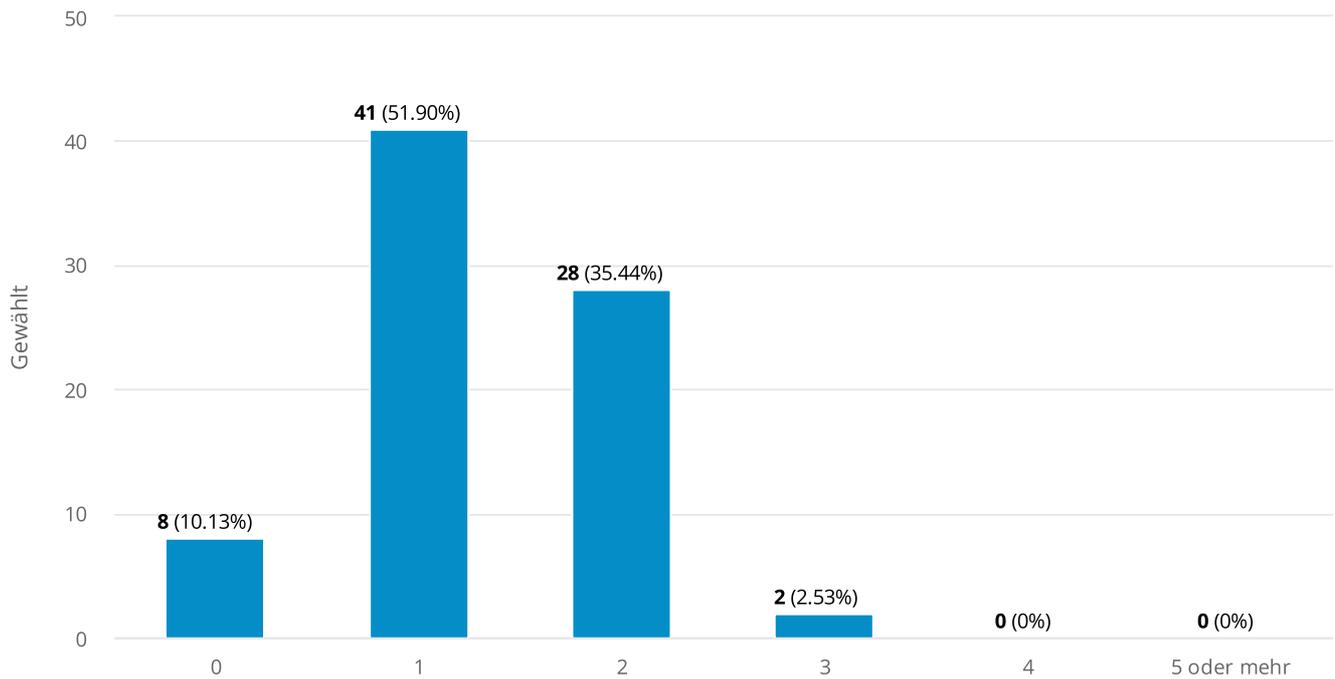
1. Wohnen Sie in Kleinostheim?

Anzahl Antworten: 78



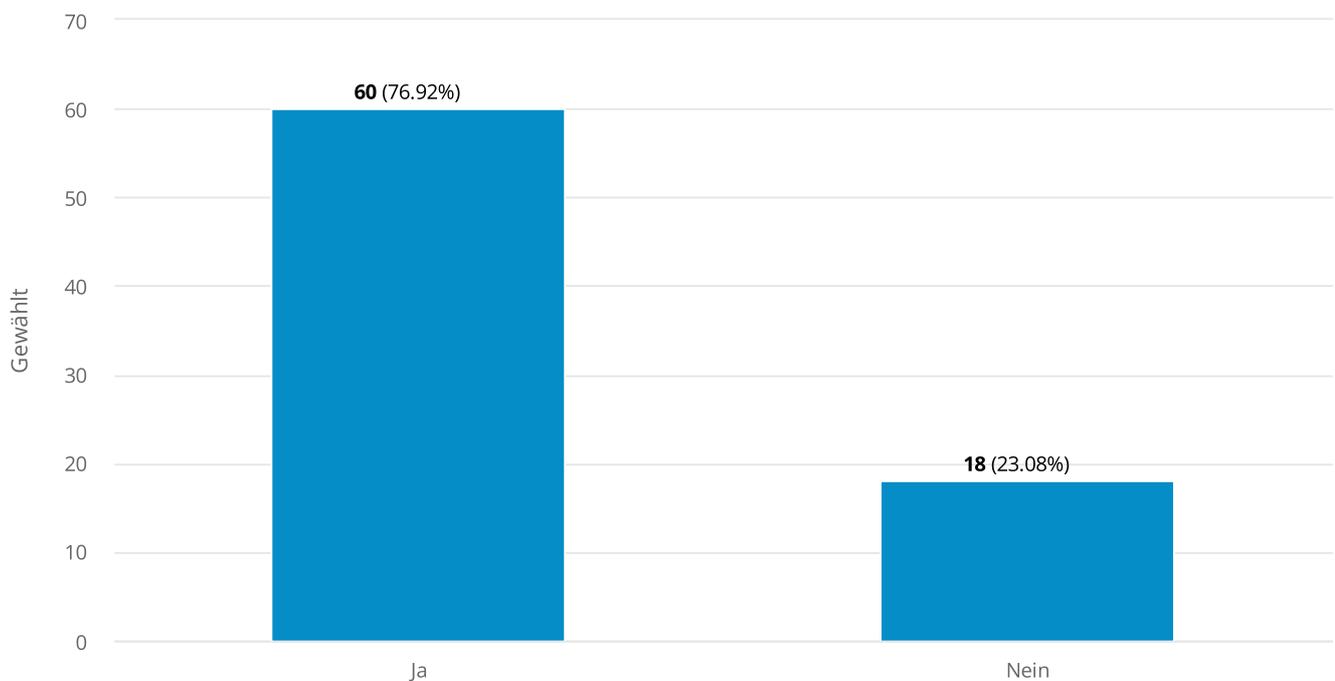
2. Wie viele Kinder zwischen 0 und 6 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

Anzahl Antworten: 79



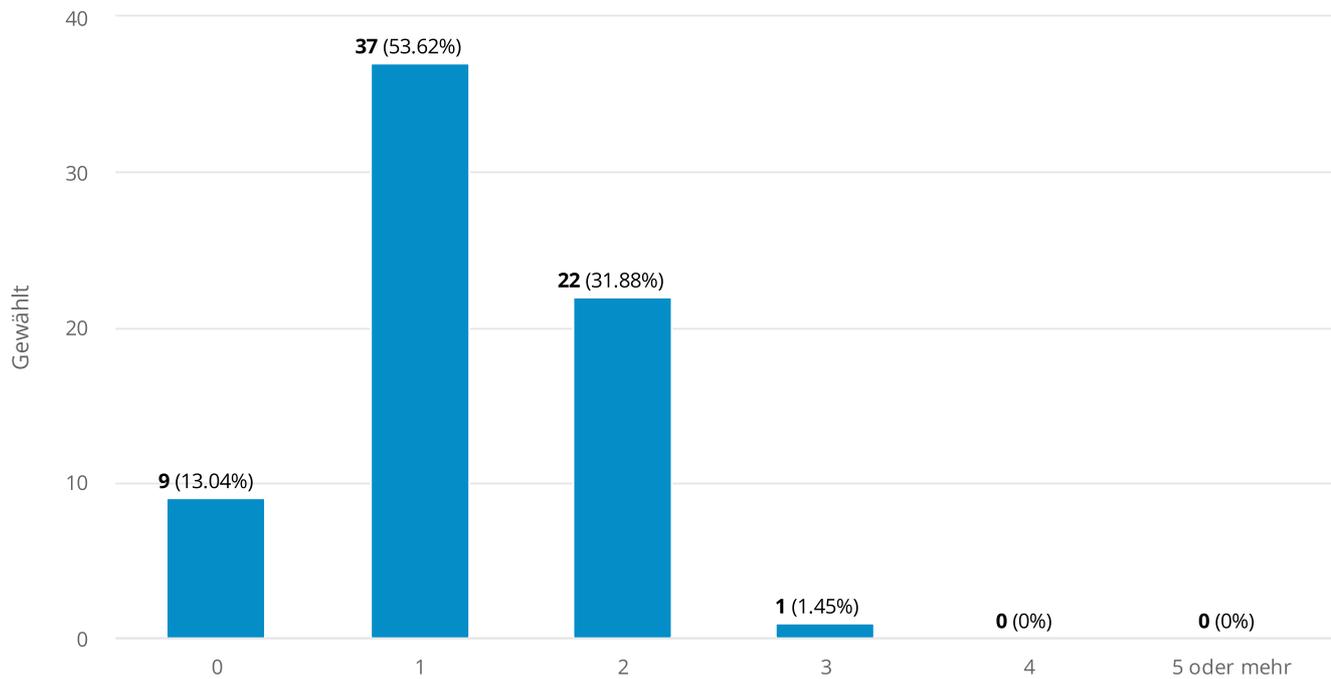
3. Benötigen Sie in den nächsten 6 Jahren voraussichtlich einen Betreuungsplatz für Ihr(e) Kind(er)?

Anzahl Antworten: 78



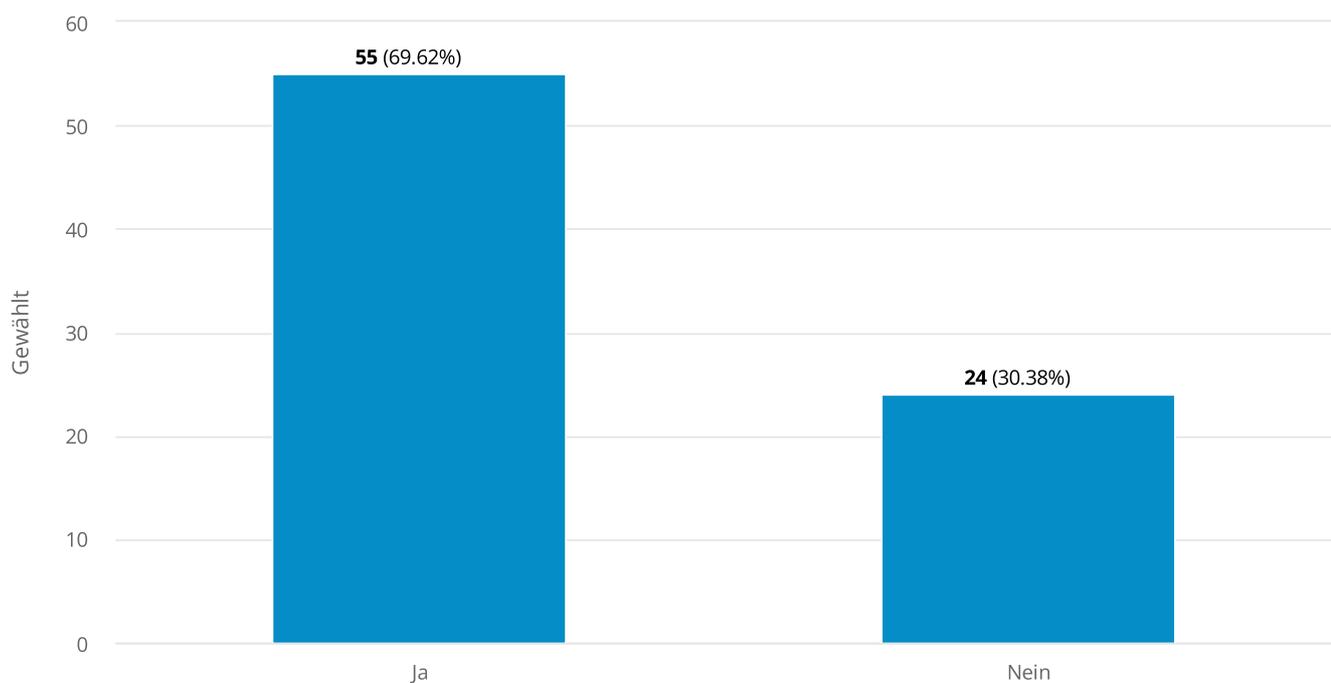
zu 3. Wenn ja, wieviele:

Anzahl Antworten: 69



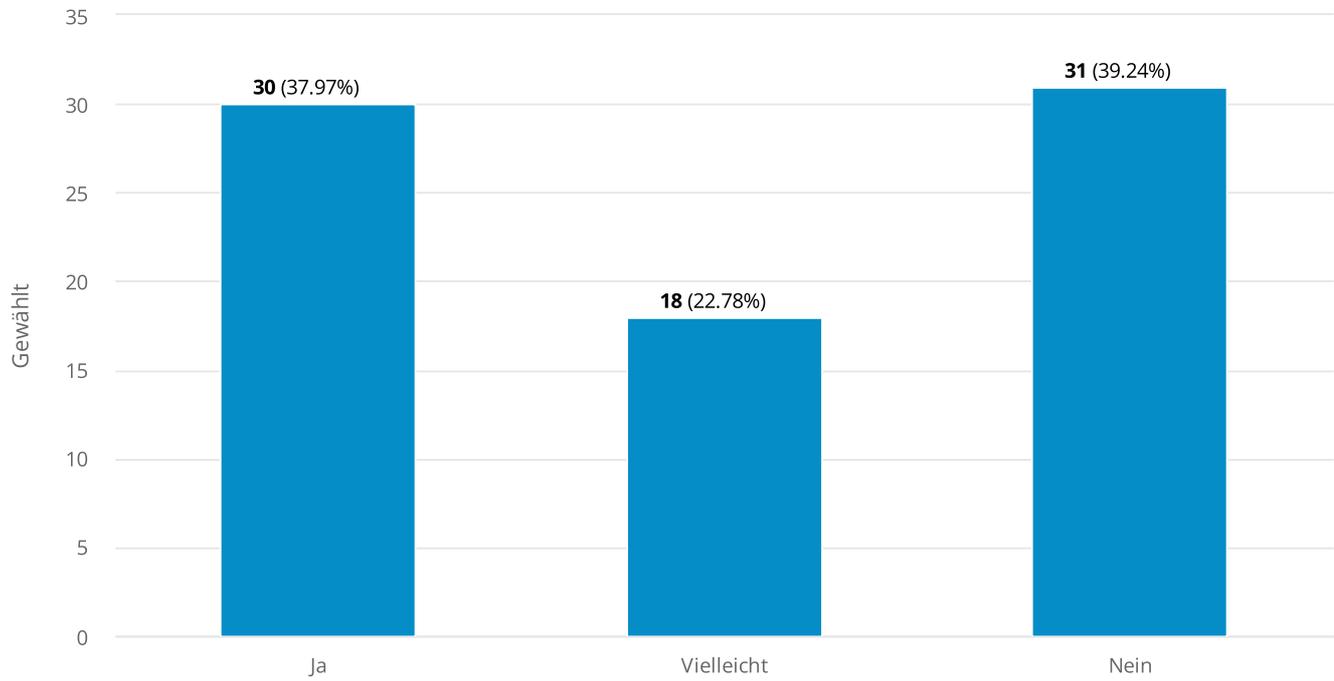
4. Würden Sie Ihr Kind grundsätzlich auch in einen Wald- oder Naturkindergarten zur Betreuung geben?

Anzahl Antworten: 79



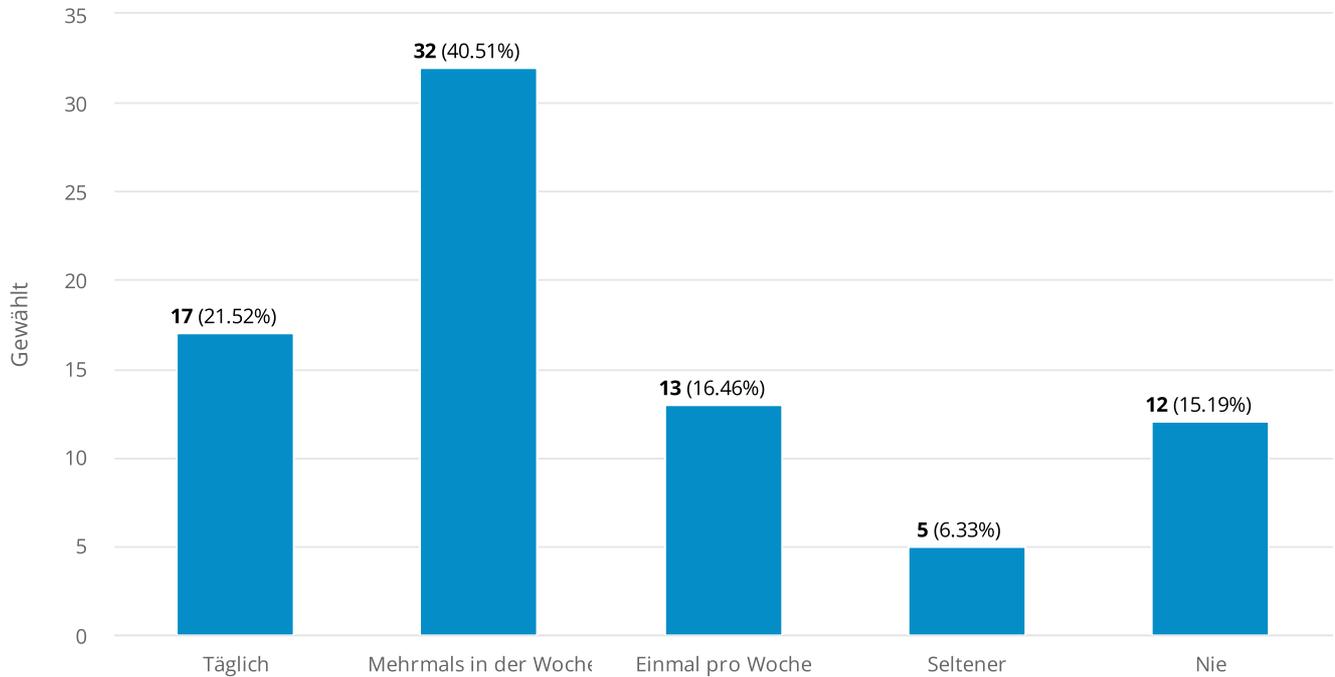
5. Wald- oder Naturkindergärten haben eingeschränkte Öffnungszeiten (in der Regel 7.30 bis 14 Uhr). Würden Sie ein Angebot für einen Wald- oder Naturkindergarten trotzdem nutzen?

Anzahl Antworten: 79



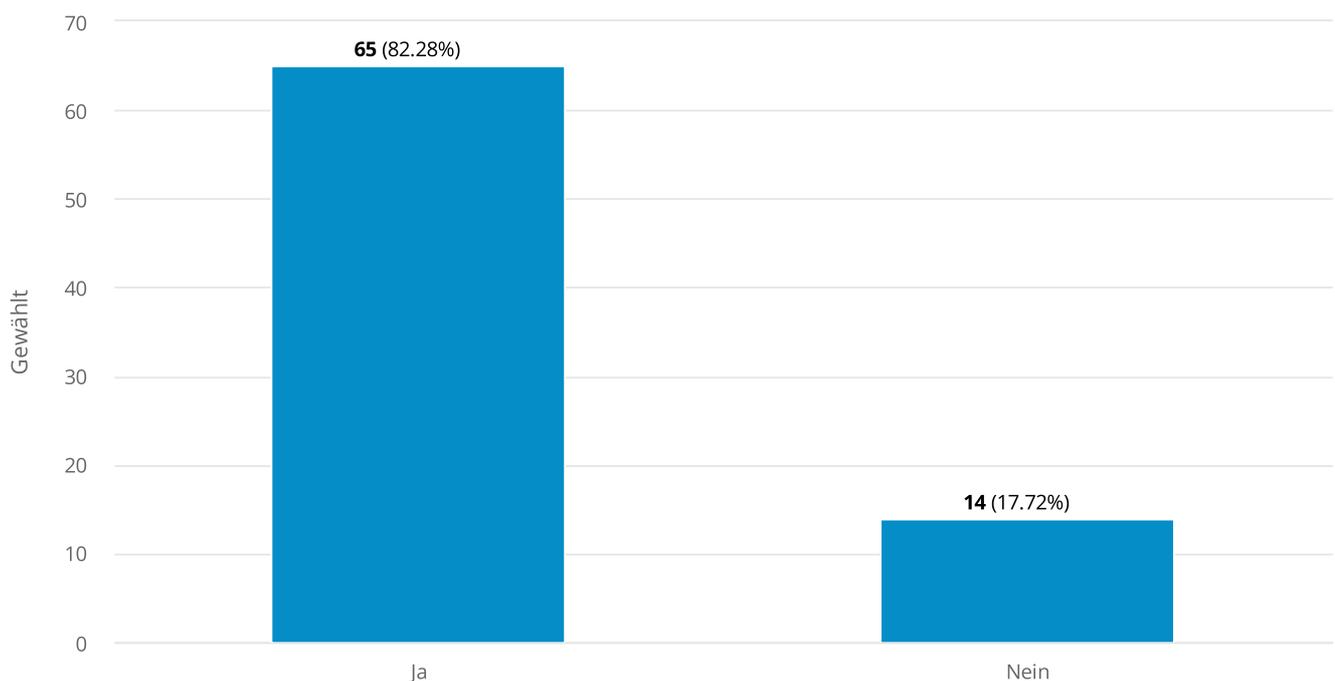
6. Wenn es neben der „normalen“ Kita-Betreuung die Möglichkeit einer zeitweisen Betreuung in einem Wald- oder Naturkindergarten gäbe: Wie häufig würden Sie Ihr Kind in einem Wald- oder Naturkindergarten betreuen lassen? Täglich Mehrmals in der Woche Einmal pro Woche Seltener Nie

Anzahl Antworten: 79



7. Wünschen Sie sich generell mehr Naturerlebnisse für Kita-Kinder in Kleinostheim?

Anzahl Antworten: 79



8. Hier ist Platz für Ihre Anregungen, Kritik, Ideen und Anmerkungen:

Anzahl Antworten: 12

Text Antworten:

Wir haben ein gutes Angebot an Kitas in Kleinostheim

Ich würde mich sehr über einen Natur Kindergarten für meine Tochter (2 Jahre) freuen !

Ich fände es schön, wenn es ähnlich wie in Sulzbach einen Entdeckerpfad im Wald gäbe (Baumhaus, Tipi etc.), welcher allen Kindern zur Verfügung steht und nicht nur den Waldkindergartenkindern.

Lieber mehr Waldtage im normalen kiga. In unserem kiga spielen die Kinder täglich im Garten, das reicht mir.

Mehr Ausflüge in die Natur, mehr Transparenz wie was entsteht/ Wächst

Wasserspielplatz man muss immer wo anders hin fahren da Kleinostheim so was nicht hat!!
Und wo anders sind die Spielplätze auch schöner.

Unsere Kinder haben einen KigaPlatz.
Wenn wir keinen Betreuungsplatz hätten, würden wir gerne einen Waldkindergarten nutzen.

Es ist schade, dass man sich den KiGa nicht aussuchen kann und froh sein muss, überhaupt einen Platz zu bekommen. Besonders wenn man zugezogen ist und nicht die Möglichkeit hatte, die Kinder quasi von Geburt an anzumelden (wie es scheinbar getan wird!!!).

Man sollte sich auf die wichtigen Dinge konzentrieren und nicht einer Idee jahrelang hinterher gehen, obwohl klar ist das dies nur eine kleine randgruppe mag.

Betreuungszeiten müssten zumindest an 3 von 5 Tagen bis mind. 15 Uhr möglich sein.

Endlich eine Umfrage die eindeutig geschrieben ist. Die letzte Befragung war komplett missverständlich formuliert.

Meines Wissens arbeitet der ev. Kindergarten St. Markus bereits länger an einer Waldgruppe, deren Aufbau durch Corona aber verzögert worden sei. Ich kenne den aktuellen Stand aber nicht.
Die Krippe macht einmal im Jahr Waldtage für die großen Kinder, das sind aber auch nur drei Tage und ausbaubar.